

Herrn A. Schneider, Lehrer, Emelsberg, Krummenau  
Toggenburg

Sehr geehrter Herr,

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 25. Juli  
teilen wir Ihnen mit, dass die Ausstellung  
Werefkin-Roederstein-Brühlmann noch bis zum  
31. Juli dauern wird.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor  
1/V.

Zürich, 26. Juli 1938

Frau Mimi Langraf, Malerin, Luegete 41, Zürich 7

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in Mappe

für die August-Ausstellung

20 Zeichnungen ungerahmt in Passepartouts  
8 Oelgemälde, gerahmt

Versicherungswert zusammen Fr. 8160.-  
gemäss Ihrem Anmeldeformular

ferner für Sektions-Ausstellung G.S.M.B. und K.

4 gerahmte Oelgemälde: Nach dem Bade Fr. 800

Stilleben mit Veilchen " 500

Frau mit Kindern " 350

Hände waschen " 250

Zustand: gut

7906

Zürich, den 25. Juli 1938

Au.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthau Zürich

Der Direktor:

70

Au.

Zürich, 25. Juli 1938

Herrn Ernst Leemann,

Castellaccio di Magliaso, Tessin

Sehr geehrter Herr,

In Beantwortung Ihres Briefes vom 25. Juli bitten wir Sie, den Maler Sergio Maina zu veranlassen, uns einige Proben seiner Arbeiten einzusenden, damit wir sie der Ausstellungskommission vorlegen und durch sie entscheiden lassen können, ob und wann einige seiner Bilder in eine Ausstellung des Zürcher Kunsthauses aufgenommen werden können. Es ist erforderlich, dass Herr Maina dazu selbst ein kurzes Gesuch schreibt. Kosten sind für den Künstler mit der Ausstellung nur insofern verbunden, als er die Werke frankiert einzusenden und bei allfälligen Verkäufen eine Provision von 10% zu Gunsten des Zürcher Kunsthauses abzuliefern hat. Wir müssen Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Räume für den Rest des Jahres 1938 vollständig besetzt sind; durch die Veranstaltungen der Schweiz. Landesausstellung Zürich ist über sie auch für 1939 schon weitgehend verfügt.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1/V.